

# Verdienste um die Oberpfalz

Franz Schabmüller-Gruppe ist im Raum Ingolstadt ebenso zu Hause wie in Bruck

go. Auch wenn Franz Schabmüller durch und durch Oberbayer ist und keinen Grund hat, dies zu leugnen, so sind seine Beziehungen in die Oberpfalz weit mehr als nur geschäftlicher Natur. Immerhin studierte der Sproß eines Ingolstädter Herstellers von Elektromotoren ein Jahr in Regensburg, und zwar unter anderem auch bei dem damaligen Theologieprofessor und heutigen Papst Joseph Ratzinger, ehe es ihn doch wieder im Rahmen einer Bankkaufmannslehre nach Hause zog.

Aber auch der Unternehmer Franz Schabmüller, der 1978 in die Selbstständigkeit gestartet war, schafft es immer wieder, fachlich wie geographisch neue Felder zu besetzen. Dabei versteht er es, stets den richtigen Augenblick für eine neue Idee zu erkennen und erfolgreich umzusetzen. War bereits die Gründung der Schabmüller Maschinenbau GmbH aus einem insolventen Unternehmen heraus erfolgt, so stand auch am Beginn des Einstiegs in die Autzulieferbranche die Insolvenz einer Traditionsfirma. Wie sehr Schabmüller auf Veränderungen des Marktumfeldes oder auch bei seinen Geschäftspartnern zu reagieren weiß, zeigte sich Ende der acht-



Die Führungsspitze der Franz Schabmüller Firmenverwaltung (v.l.) besteht aus Franz Schabmüller jun., Herbert Fürst und dem Unternehmensgründer Franz Schabmüller sen. Foto: Schabmüller

ziger Jahre, als Audi verschiedene Montageabteilungen nach außen vergab, und Franz Schabmüller folgerichtig mit der Firma Montes einen Montage- und Logistikdienstleister gründete.

Im Jahre 1994 wagte er den Sprung in die Oberpfalz. Auch diesmal wurde die ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH auf der Grundlage eines Vorgängerunternehmens, nämlich der Firma Sedlmayr, errichtet. Während im Ingolstädter Interpark für die Schabmüller Automobiltechnik ein Neubau geschaffen und die FS Firmenverwaltung als „Quasi-Holding“ gegründet wurde, brachte das Jahr 2003 für den Oberpfälzer Standort Bruck den Durch-

bruch. Um für BMW einen Großauftrag in Form des bis zum heutigen Tag produzierten 6-Zylinder-Aluminium-Magnesium-Motors abzuwickeln, wurde die ZBG Motorentechnik GmbH errichtet samt eines neuen Gebäudes.

Diesem Schritt folgte 2006 als weitere Aktivität in der Oberpfalz die Ausgründung der ZBG-Sparte Oberflächentechnik und -veredelung in der Welco GmbH & Co KG. Anschließend wurde mit dem Werkzeug- und Produktionsanlagenhersteller FS Technologies das Profil von Franz Schabmüller in der Oberpfalz weiter geschärft. Kein Wunder, dass der Firmengründer kürzlich von dem Schwandorfer Landrat

Volker Liedtke für seine Verdienste um die Entwicklung der mittleren Oberpfalz ausgezeichnet wurde. Einen wichtigen Einschnitt erlebte die Firmengruppe im Jahre 2010, als man die JUMA Natursteinwerke im Gungolding (Landkreis Eichstätt) gründete und noch im selben Jahr mit der JUMA Marmorbrüche GmbH & Co KG die Natursteingewinnung von der JUMA GmbH abspaltete. Erst in den letzten Tagen wurde das Besondere der Schabmüller-Gruppe nochmals vor Augen geführt. Zum einen machte man mit dem Projekt „BEDUIN Reifendruck-Regelanlage“ nicht nur bei den Motorradfans auf sich aufmerksam.

Auch die Experten in der Jury des Innovationspreises der im Mittelbayerischen Verlag erscheinenden „Wirtschaftszeitung“ waren von der Idee hellbegeistert. Gleichzeitig zeigt sich eine andere Stärke von Franz Schabmüller, nämlich zu erkennen, ob die Struktur einer Firma tatsächlich ausreicht, um eine Herausforderung zu bewältigen. Derzeit jedenfalls arbeitet der erfolgreiche Unternehmer an seiner Königsaufgabe – der Übergabe seiner Firmengruppe in die nächste Generation.